

Protokoll des GISS Beirats ‚Wollepark‘ am 08.07.2021

Teilnehmende:

Erika Bernau, Anthea Heise, Till Kujadt, Susanne Ahrens, Julia Breuning, Anja Bach, Anke Wolf, Gernot Witt, Karoline Behlke, Andrea Lotsios, Dorothea Stelljes-Szukalski, Christoph Jankowsky, Rosa Spille, Petra Schäfer, Elias Domke, Lina Alasmer, Eugenia Kriwoscheja, Christina Schriever, Saskia Kamp, Elisabeth Moos, Monika Eller, Mecide Aygün, Sylvia Schmidt, Iskender Sen

Ort: online & Saal des Nachbarschaftszentrums

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 20. August 2020
3. Sachstandsbericht zu den Einzelmaßnahmen
 - Ende des Abbruchs Am Wollepark 13 - 14
 - Bebauungsplan Am Wollepark 11+12
 - Neuordnung Am Wollepark 1-5
 - Neugestaltung Schulhof Parkschule
 - Neues aus dem Park
4. Berichte der Einrichtungen aus dem Quartier
5. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum
6. Anregungen aus der Bewohnerschaft
7. Verschiedenes

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Frau Schmidt eröffnet die Sitzung und fragt nach Anmerkungen zur Tagesordnung. Keine Anmerkungen.

2. Protokoll der Sitzung vom 20. August 2020

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen. Protokoll wird angenommen.

3. Sachstandsbericht zu den Einzelmaßnahmen

Frau Bernau (Quartiersmanagement) heißt alle herzlich willkommen und freut sich, dass der GISS Beirat trotz der Corona Pandemie stattfinden kann.

Abbruch Am Wollepark 13/14

Frau Ahrens (Sanierungsträger) führt weiter durch die Einzelmaßnahmen. Beide Gebäude sind nun abgebrochen. Der Blick ist frei auf die Lahusen-Villa. Maßnahme ist noch nicht ganz abgeschlossen, es wird noch auf die Einsaat der Hummelwiese gewartet. Ansonsten ist die Maßnahme abgeschlossen. Die Vorbereitungen für weitere Planungen laufen.

Bebauungsplan Am Wollepark 11+12

Bisher gibt es keine Einigung mit der Wohnungseigentümergeinschaft über den Kauf der Gebäude durch die Stadt. Die Gebäude verfallen weiterhin und sind nicht mehr mit Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zu halten. Die Stadt hat daher den Bebauungsplan Nr. 390 gestartet. Die Blockbebauung wird aufgehoben und zwei Vorschläge zu einer neuen Wohnbebauung gemacht. Die neue aufgelockerte Bebauung soll auf

bedarfsgerechte Wohnformen eingehen. Frühzeitige Beteiligung hat stattgefunden und wird nun ausgewertet.

Neuordnung Westfalenstr.

Nach dem Abbruch des Gebäudes Westfalenstr. 8 soll die Fläche nun neu geordnet werden. Der politische Beschluss für eine neue Kita liegt für diesen Standort vor. Daneben sollen auch das NBZ und Gemeinbedarfseinrichtungen verstetigt werden und dort in einen Neubau einziehen der mit Wohnungsbau ergänzt werden kann. Auch für einen Gemeinschaftsgarten soll wieder Platz gefunden werden. Der Übergang zum Park wird in die Neugestaltung mit aufgenommen.

Neugestaltung Schulhof Parkschule

Momentan vorhandene Spielgeräte auf dem Schulhof sind sehr minimalistisch. Das Fußballfeld ist eher bei Regen eine Schlammfläche als einladender Spielbereich. Die Beteiligung wurde im Herbst durchgeführt und an das Planungsbüro übergeben. Das Planungsbüro Horeis & Blatt hat nun einen Entwurf erarbeitet. Es wird ein Baumhaus geben, einen Kletter-Balancier Parcours, zwei Schaukeln, ein Kunststoffsportfeld und die Reckstangen bleiben mit besserem Fallschutz und die Kletterpyramide bekommt als Fallschutz Holzhackschnitzel. Der Umbau soll in den Sommerferien durchgeführt werden und der Rest in den Herbstferien fertiggestellt werden. Die Spielgeräte kommen leider erst in den Herbstferien und bis dahin gibt es neben der verbleibenden Kletterwand nur eine sehr große Sandkiste. Der Wunsch besteht zwar, auch die restlichen Schulhofbereiche zu erneuern, aber zunächst muss die Schulentwicklungsplanung abgewartet werden.

SpielRaum Wollepark

Wegen Corona läuft alles momentan sehr eingeschränkt. Die Auftaktveranstaltung fand im Juni online statt. Es gibt nun ein neues Logo und neue gemeinsame Werte sowie ein neues Padlet (Padlet ist eine Software, mit der eine digitale Pinnwand entsteht, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen abgelegt werden können), zur Vernetzung, mit aktuellen Themen und zukünftigen Themensammlungen.

Bänke für Vielfalt: Kinder haben Sätze gefunden für miteinander im Park. Berufsschüler lackieren Bänke neu und bringen Sätze an.

Calisthenics Anlage: Erster großer Erfolg im Park. 18. Juli startet das Hood Training jeweils mittwochs und sonntags von 18-20 Uhr.

4. Bericht der Einrichtungen aus dem Quartier

Jugend stärken im Quartier

Betreut Einzelfälle im Bereich Übergang Schule und Beruf. Momentan werden viele Bewerbungen für Ausbildungen mit Jugendlichen geschrieben. Mikroprojekt für Sommerferien: PC Kurs, sind noch Plätze frei.

Jugendhaus Wittekindstr.

Lina Alasmer ist seit März Leiterin des Jugendhaus Wittekindstraße. Momentan ist die mobile Hood Anlage im Hof, viele nehmen teil und freuen sich. Das Jugendhaus hat nun die notwendigen Utensilien für das Training selbst gekauft und kann nun selbstständig an der Calisthenics Anlage im Wollepark trainieren.

Jugendhaus Sachsenstr.

Sommerferien mit Programmen stehen an, Highlight ist Wochenprojekt mit Petra Lau – Stadt aus Ton töpfern – im Rahmen 650 Jahre Delmenhorst. Gucken sich auch Delmenhorst an, können skizzieren, malen, Projekt mit mehreren Dimensionen. Nächstes Highlight: Wandern. War letztes Jahr toll und die gleichen Kinder sind auch wieder dabei. Neue Leitung des JUHA kommt am 02. August. Corona: Lockern momentan. Jahr war hart für Betreuer und Kiddies, freuen sich aber, dass es hoffentlich bald besser wird. Programm gibt es online aber auch in Broschüre. Zwei Programmpunkte in Jubiläumswoche Wollepark, einmal Batiken auf der Brachfläche und Kochen in der Hütte.

Parkschule

Bisher eher Frust mit Schulhof, nun eine schöne Überraschung, dass Schulhof neu gemacht wird. Bedeutet der Parkschule richtig viel. Raumprobleme sind aber weiterhin immens, eigentlich werden doppelt so viele Räume benötigt um die Bedürfnisse zu erfüllen. Diesen Sommer wird es eine Klasse mehr geben und 4-zügig starten. Vage Prognose für nächstes Jahr: noch mehr Kinder. Schule selbst ist dabei nicht für Räumlichkeiten verantwortlich. Ansonsten geht es gut, bald gibt es neue Fenster in dem Gebäude zum Wollepark sowie die Pausenhalle wird auch neu gemacht.

Familienzentrum Wolle

Es wird zwei Veranstaltungen in der Jubiläumswoche geben: Einmal Erzählungen mit dem Kamishibai montags und donnerstags sowie eine Kunststation wo kleine Leinwände bemalt und zu Mobiles zusammengefügt werden. Am 09. September findet ein gemeinsames Frühstück im AWO Gemeinschaftszentrum statt. Sonst findet der Baby Treff und der Kita Einstieg wieder vor Ort im NBZ statt.

Studierende

In diesem Semester gab es zwei Studierendengruppen zum Thema Spielraum Wollepark:

Spaziergeh Haltestelle

Fester Treffpunkt um von dort aus spazieren zu gehen, drei verschiedene Wege, Menschen können Haltestelle nutzen um sich miteinander zu verbinden. Sonntag, 15.07.21 um 15 Uhr startet der erste begleitete Spaziergang.

Interviews

Insgesamt wurden sechs Interviews geführt und Lebensgeschichten zusammengetragen, Texte sollen nun in Jubiläums Woche ausgestellt werden um Nachbar:innen besser kennenzulernen. Die Studierenden hatten tolle Eindrücke von den Leuten und es hat echt Spaß gemacht.

5. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum:

Während der Corona Zeit gab es verschiedene digitale Angebote (Baby Treff, Sport-Angebot, Hausaufgabenhilfe) die besser und schlechter angenommen wurden. Seit Juni finden Angebote wieder in Präsenz statt (Café, Kita Einstieg).

Das Wohnraumschutzgesetz ermöglicht der Kommune sich bei Verdacht auf Verwahrlosung einen Einblick in die Wohnbedingungen von Mieter:innen zu schaffen und diese gegebenenfalls

auf Kosten des Vermieters (Fachwort: Verfügungsberechtigter) auszugliedern, bis die Missstände beseitigt sind. Es wurde ein Fragebogen erstellt, welcher Fragen aus dem Wohnraumschutzgesetz ableitet, um eine Verdachtssituation herstellen zu können. Der Fragebogen wird in Verbindung mit Fotos der beschriebenen Wohnaspekte, einer Datenschutzvereinbarung und Kopien von Mietvertrag, Nebenkostenabrechnung und Übergabeprotokoll an die Stadt weitergeleitet. Momentan existiert noch kein Fachbereich für das Wohnraumschutzgesetz, dieser soll jedoch in naher Zukunft ins Leben gerufen werden.

Die ehrenamtlichen Projekte Hab & Gut und Fahrradwerkstatt sind bald wieder zurück. Der Laden soll im September öffnen und die Fahrradwerkstatt sucht noch tatkräftige Helfende.

Ansonsten steht vom 26. Juli bis 30. Juli 2021 das 20-jährige Jubiläum des Wolleparcs statt. In der Woche gibt es 30 verschiedenen Angebote die dezentral stattfinden und für alle Delmenhorster:innen offen sind.

Der Nachbarschaftsgarten läuft auch sehr gut und ist immer noch sehr beliebt und mit Warteliste. Ein besonderes Projekt letztes Jahr war das Sabbelsurium bei welchem Kinder künstlerisch über gemeinsame Räume gearbeitet haben. Hierzu findet ab dem 23. Juli 2021 eine kleine Ausstellung in der LZO statt. Und eine Fortführung des Projekts startet ebenso in dieser Woche.

Verfügungsfondsansträge seit Herbst 2020:

Umbruch – Peter Bock

Sabbelsurium – Netzgeflecht, Monika Beyer

Log in statt lockdown – NBZ Wollepark

Garten AG– Parkschule

Spielwiese– Frauengruppe Atelier Knapp

Sport für Frauen– Familienzentrum Wolle

6. Anregungen aus der Bewohnerschaft:

Keine Anregungen.

7. Verschiedenes:

Gernot Witt merkt an, dass es an der Thüringer Straße/Parkschule immer sehr gefährlich sei mit Autos und Schulkindern ☹️ Petra Schäfer: bekanntes Thema, wird nicht besser, Polizei war schon paar Mal da, laufen Schulwege ab, immer wieder Aktionen um Kinder zu ermutigen zu Fuß zu kommen, fruchtet aber leider wenig, bisher Gott sei Dank kein Personenschaden, schwierig Kinder zu mehr Bewegung zu animieren.

Petra Schäfer hätte gerne Kontakt zu Einrichtungen im Quartier um mit den Grundschulkindern einmal zu Besuch zu kommen.

Andrea Lotsios: Fragebögen zu Mietverhältnissen sind interessant, hätte gerne Zugriff auf Antworten → Kontakt mit Till Kujadt

Sitzung wird von Frau Schmidt geschlossen.

Verfügungsfondsansträge

Während Corona gab es ein kontaktarmes, anderes Antragsverfahren. Die Anträge waren an Infotafeln gehängt und wurden mit Bewohnersprecher:innen abgestimmt. Bisher gibt es in diesem Jahr vier bewilligte Anträge von insgesamt 4475 Euro.

Mobiles Atelier Wollepark (980 Euro)

Im Haus Coburg, Städtische Galerie, wird vom 15. August bis zum 31. Oktober die Gruppenausstellung Fahrrad Körper zum Thema Fahrrad in der zeitgenössischen Kunst gezeigt. Ein vielfältiges Vermittlungsprogramm wird die Ausstellung begleiten. An vier Terminen soll das mobile Atelier (ein mit Utensilien ausgestattetes Lastenrad) an unterschiedlichen Open Air Standorten im Wolleparkquartier einen Platz finden. Interessierte Kinder und Jugendliche sollen unter Anleitung von Kunstvermittler:innen einfache künstlerische Techniken ausprobieren können. Das Thema Fahrrad steht im Mittelpunkt. Durch spielerische, kreative und erlebnisorientierte Ansätze soll das Fahrrad mal zur Skulptur, zum Zeicheninstrument oder zum Stempelmotiv werden.

18 dafür, keiner dagegen, eine Enthaltung

Wollepark Jubiläumswoche (2710, 35 Euro)

Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des Nachbarschaftszentrums werden in der Woche vom 26. Bis 30 Juli vielfältige Angebote im ganzen Quartier stattfinden. Es wird Angebote wie Malworkshop, draußen kochen, Yoga im Park, Nähwerkstatt, Führungen durch den Park, Armbänder knüpfen uvm. geben. Die ganze Woche wird dabei filmisch und fotografisch dokumentiert werden, so dass ein 20 Jahre Film entstehen kann.

17 dafür, keiner dagegen, zwei Enthaltungen

Wertewandel im Park (560 Euro)

Ein friedliches Miteinander im Park ist ein wichtiges, leider sehr aktuelles Thema. Im vergangenen Jahr wurden die, teilweise mit Hakenkreuzen beschmierten Bänke in einem gemeinsamen Projekt neu aufgearbeitet. Kinder und Bewohner:innen des Quartiers haben Sätze für ein friedliches Miteinander gesammelt. Schüler:innen der BBS II haben die Bänke abgeschmirgelt, neu lackiert und die Sätze aufgebracht. Acht der Bänke sind bereits im Park zu bewundern. Durch die Vorfälle um die Festnahme und den Tod von Qosay K. gab es sehr viele Schmierereien auf Bänken und auch alten Bäumen. Leider sind nun auch die Hakenkreuze wiederaufgetaucht.

Die BBS II ist bereit die beschmierten Balken erneut abzubauen und aufzuarbeiten. Außerdem sollen Aufkleber mit dem neuen Logo des Parks und den gemeinsam entwickelten Werten hergestellt werden, zum Aufkleben auf die Hakenkreuze.

17 dafür, keiner dagegen, eine Enthaltung